

Wetziker Schüler schreiben mit Stahlfedern

Aktualisiert am 31.01.2015 [1 Kommentar](#)

Das Ortsmuseum in Wetzikon richtet eine Schreibwerkstatt für Kinder ein. Die Besucher erhalten reichlich Gelegenheit, selbst Botschaften mit Tinte niederzuschreiben.



Eine Anmeldung für die Schreibwerkstatt sei nicht erforderlich, schreibt das Museum Wetzikon. (Bild: zvg)

Artikel zum Thema

- [Party-Stimmung am Winterzauber](#)
- [Spielhöhle in Wetzikon ausgehoben](#)
- [Café Frauenfelder hat neuen Besitzer](#)

Teilen und kommentieren

[Tweet](#)

1

1

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Das Wetziker Museum bietet neu unter dem Titel «Kinder im Museum» eine Schreibwerkstatt für Schulkinder an. Wie es der Themenschwerpunkt «Von der Keilschrift zur Schreibmaschine» andeutet, können die Kinder am Mittwoch, 11. Februar 2015, versuchen, ihren Namen in Keilschrift auf ein Tontäfelchen zu schreiben, wie es in einer Mitteilung heisst.

Die Teilnehmer dürfen auch römische Wachstäfelchen testen, mit Gänsekiel und Stahlfeder verschiedene Tinten ausprobieren, selber Tinte aus Beeren herstellen oder eine Botschaft in Blindenschrift verfassen. Ein Plakat zu stempeln wird ebenso möglich sein, wie die Herstellung eines Prägeornaments aus

Papierpulle. Wie aus der Mitteilung weiter hervorgeht, sollen sich die Kinder zusätzlich an einer mechanischen Schreibmaschine versuchen.

Das Museum wird aus seiner Sammlung handgeschriebene Briefe und Gedichtbände sowie grosse, schwere Bibeln und winzig kleine Psalmenbüchlein zeigen. Die Veranstaltung am Mittwochnachmittag dauert von 14 bis 17 Uhr und ist kostenlos.